

Gebrauchsanweisung

Trommeltrockner

TD6–14

Typ N2...



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	5
1.1	Allgemeine Hinweise.....	7
1.2	Nur für gewerblich genutzte Maschinen	7
1.3	Ergonomiezertifizierung.....	7
1.4	Symbole.....	7
2	Bedienfeld	8
3	Programmbeschreibung	9
3.1	Allgemeines	9
3.2	Programmbeschreibung	9
3.3	Automatische Gebläsesteuerung	11
4	Handling.....	12
4.1	Ladegewicht.....	12
4.2	Starten der Maschine	13
4.3	Zusatzfunktionen	13
4.4	Nach Ablauf des Programms	14
5	Fehlercodes.....	15
6	Wartung.....	15
6.1	Allgemeines	15
6.2	Wartungsintervallanzeige	15
6.3	Täglich.....	16
6.4	Geräte mit Wärmepumpe	17
6.4.1	Zweiter Flusenfilter	17
7	Entsorgungshinweise	18
7.1	Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit.....	18
7.2	Entsorgen der Verpackung	18

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

- Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur zugelassene Ersatzteile, Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien dürfen verwendet werden.
- Den Trockner nicht für chemisch gereinigte Kleidungsstücke verwenden.
- Keine ungewaschenen Kleidungsstücke in der Maschine trocknen.
- Mit Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Diesel, Fleckentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verunreinigte Kleidung muss vor dem Trocknen in der Maschine mit heißem Wasser und einer zusätzlichen Dosis Waschmittel gewaschen werden.
- Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumstoff), Duschhauben und wasserundurchlässige Kleidung, gummiverstärkte Textilien und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstofffutter dürfen nicht im Trockner getrocknet werden.
- Weichspüler und vergleichbare Produkte sind genau nach Gebrauchsanweisung anzuwenden.
- Die letzte Phase des Trocknungsvorgangs erfolgt ohne Beheizung (Abkühlphase), um die Wäsche nicht durch übermäßiges Erhitzen zu schädigen.
- Gegenstände wie z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke entfernen.
- **WARNUNG!** Den Trockner nie vor Ende des Trocknungsvorgangs ausschalten, außer die Wäsche wird sofort herausgenommen und zum Abkühlen aufgehängt.
- Für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen, damit keine Gase in den Raum zurückströmen können, in dem sonstige Geräte mit Brennereinrichtungen (einschließlich offenes Feuer) betrieben werden.
- Die Abluft nicht in Abgasleitungen anderer Geräte einleiten, in denen Gas oder andere Brennstoffe verbrannt werden.
- Die Maschine darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, Schiebetür oder Tür mit Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite der Maschine so aufgestellt werden, dass sie sich nicht ganz öffnen lässt.
- Bei Maschinen mit Flusensieb muss das Flusensieb regelmäßig gereinigt werden.
- Es dürfen sich keine Flusen im Bereich der Maschine ansammeln.
- **DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.**
- Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.
- Wenn das Gerät spannungsfrei gemacht wird, muss der Bediener von allen Stellen, von denen er Zugang zum Gerät hat, sehen können, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker abgezogen ist und bleibt). Wenn dies aufgrund der Konstruktion oder der Aufstellung der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung mit einem Verriegelungssystem in der getrennten Position vorhanden sein.
- Unter Beachtung der Installationsvorschriften: Bringen Sie in der Zuleitung der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr mit Strom versorgt und auch nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Falls auf dem Typenschild der Maschine abweichende Nennspannungen oder Nennfrequenzen (durch einen Schrägstrich / getrennt) angegeben sind, müssen Sie die

Anweisungen für die Einstellung des Geräts zum Betrieb mit der erforderlichen Nennspannung oder Nennfrequenz im Installationshandbuch nachschlagen.

- Die Öffnungen im Sockel dürfen nicht von Teppichen verdeckt werden.
- Maximale Füllmenge (Trockengewicht): 14,2 kg.
- A-gewichtete Emission, Schalldruckpegel an Arbeitsplätzen: 70 dB(A)

Trommeltrockner mit Gasbeheizung:

- Vor der Installation sicherstellen, dass die Anschlüsse an das Versorgungsnetz vor Ort sowie Art und Druck des Gases der Einstellung der Maschine entsprechen.
- Die Maschine nicht in Räumen aufstellen, in denen Reinigungsmaschinen laufen, die mit Perchlorethylen, TRICHLORETHYLEN oder CHLOR-/FLUORKOHLLENWASSERSTOFFEN als Reinigungsmittel betrieben werden.
- Wenn es nach Gas riecht:
 - Kein Gerät einschalten.
 - Keine elektrischen Schalter betätigen.
 - Kein Telefon im Gebäude benutzen.
 - Sofort den Raum, das Gebäude oder den Bereich evakuieren.
 - Die für die Maschine zuständige Person verständigen.
- Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:
 - Die Maschine kann in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.
 - Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und routinemäßige Instandhaltung des Geräts darf nicht von Kindern ohne entsprechende Aufsicht durchgeführt werden.
- Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:
 - Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
 - Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke bestimmt wie z. B.: (IEC 60335-2-7) Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und an sonstigen Arbeitsstellen, für Landhäuser, zur Verwendung durch Kunden in Hotels, Motels und sonstigen Wohnanlagen, in B&B Pensionen, zur gemeinschaftlichen Nutzung in Mehrfamilienhäusern sowie für Waschsaloons.

1.1 Allgemeine Hinweise

Für Lagerung und Transport des Geräts sollte die Temperatur zwischen -20°C / +70°C und die Luftfeuchte bei max. 95 % RH liegen.

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

Für die Stromversorgung gelten folgende Maximalwerte:

- Max. Bereich für die Nennspannung der einzelnen Länder: -15 %/+10 %.
- Max. Bereich für die Nennfrequenz der einzelnen Länder: ± 3 Hz.
- Spannungslöcher/Stromausfälle: 5 Spannungslöcher/Tag (100 % Spannungsverlust von 3-4 Minuten Dauer).

Eine stabile Stromversorgung ist immer wünschenswert. Fluktuationen bedeuten für alle elektrischen und elektronischen Komponenten eine höhere Beanspruchung und zusätzliche Belastung.

1.2 Nur für gewerblich genutzte Maschinen

Die Maschine/Maschinen, für die dieses Handbuch gilt, ist/sind nur für gewerbliche und industrielle Nutzung vorgesehen.

1.3 Ergonomiezertifizierung

Der menschliche Körper ist auf Bewegung und körperliche Aktivität ausgelegt, aber bei einseitigen und ständig wiederholten Bewegungsabläufen oder ungünstigen Körperhaltungen kann es zu Belastungsschäden kommen.

Die ergonomischen Merkmale des Produkts, die Ihre physische und kognitive Interaktion beeinflussen können, wurden bewertet und zertifiziert.

Bei einem ergonomischen Produkt müssen bestimmte ergonomische Anforderungen erfüllt sein, und zwar in Bezug auf die drei folgenden Aspekte: technische, biomedizinische und psychosoziale Merkmale (Benutzerfreundlichkeit und -zufriedenheit).

Für jeden dieser Bereiche wurden spezifische Tests mit echten Benutzern durchgeführt. Das Produkt erfüllt die von den Normen vorgegebenen ergonomischen Kriterien.





Wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist, nehmen die repetitiven Bewegungen zu und das damit verbundene biomechanische Risiko steigt exponentiell.

Risiken durch ungünstige Körperhaltungen bestehen bei der Interaktion mit der Benutzeroberfläche, dem Display und den Tasten.

Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um körperliche Schäden beim Bedienpersonal möglichst zu vermeiden.

- Sorgen Sie dafür, dass zum Be- und Entladen sowie zum Transport geeignete Rollwagen oder Körbe zur Verfügung stehen.
- Organisieren Sie eine Arbeitsplatzrotation, wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist.

1.4 Symbole

	Vorsicht
	Vorsicht, heiße Oberflächen
	Vorsicht, Hochspannung
	Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch.

2 Bedienfeld

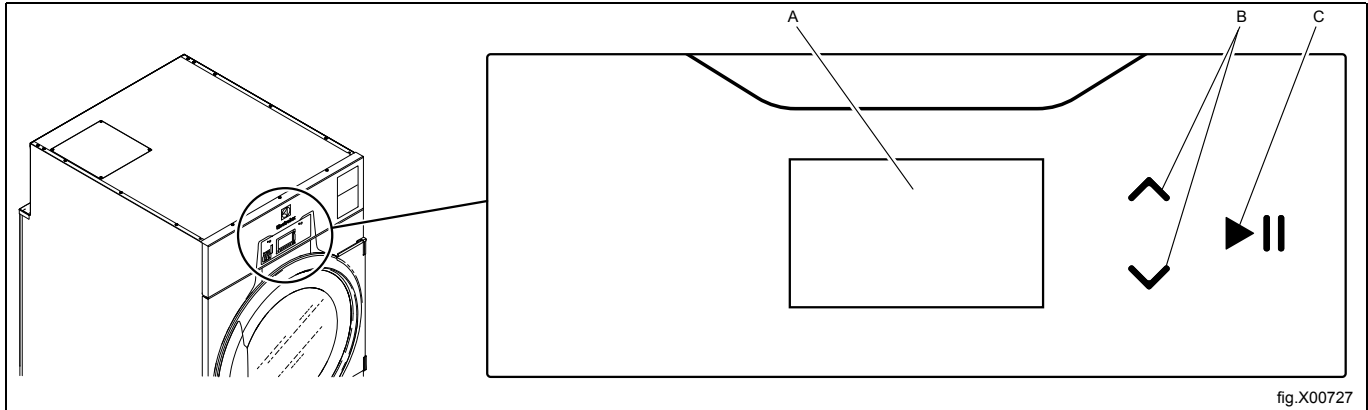


fig.X00727

A	Display
B	Pfeiltasten nach oben und unten zum Scrollen durch die Menüs auf dem Display.
C	Start/Pause-Taste

3 Programmbeschreibung

3.1 Allgemeines






























Die Maschine bietet eine umfassende, auf ihren Einsatzbereich abgestimmte Programmauswahl - für jede Anwendung das passende Programm. Im Folgenden eine Kurzbeschreibung einiger möglicher Programme der Maschine. Das bestmögliche Trocknungsergebnis wird erreicht, indem der jeweilige Trocknungsvorgang für Textilien derselben Qualität verwendet wird.

3.2 Programmbeschreibung







Es gibt zwei verschiedene Programmarten: Automatikprogramme und Zeitprogramme.

- Automatikprogramme führen eine Restfeuchtekontrolle durch und stoppen, sobald der gewählte Trocknungsgrad erreicht ist.
- Zeitprogramme besitzen keine automatische Restfeuchteüberprüfung und stoppen, sobald die voreingestellte oder gewählte Zeitdauer abgelaufen ist.

Automatikprogramme

Programmname und Anzeigesymbol	Pflegeetikett	Programmbeschreibung
NORMALE TEMPERATUR EXTRA TROCKEN 	 	Normale Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke besonders trocken sind.
NIEDRIGE TEMPERATUR EXTRA TROCKEN 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke besonders trocken sind.
NORMALE TEMPERATUR TROCKEN 	 	Normale Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke trocken sind.
NIEDRIGE TEMPERATUR TROCKEN 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke trocken sind.
NORMALE TEMPERATUR BÜGELFEUCHT 	 	Normale Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Kleidungsstücke noch etwas feucht sind.
NIEDRIGE TEMPERATUR BÜGELFEUCHT 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Kleidungsstücke noch etwas feucht sind.
NIEDRIGE TEMPERATUR DAUNE 		Niedrige Temperatur. Die Trockendauer muss je nach Wäschestück angepasst werden, um die gewünschte Trockenheit zu erzielen. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen einer Daunenjacke oder eines Federbetts oder -kissens.
NIEDRIGE TEMPERATUR FEINWÄSCHE 		Niedrige Temperatur. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von Kunstfasertextilien wie Polyester, Polyamid und Naturfasertextilien (Seide).
WOLLE 	 	Normale Temperatur. Das Programm stoppt, bevor die Kleidungsstücke vollständig getrocknet sind – zum Schutz der Textilien. Dieses äußerst gewebechonende Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von Wollwaren jeglichen Typs wie Decken, Jacken usw..
NIEDRIGE TEMPERATUR MOPP 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Wischmopps trocken sind. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von synthetischen Mikrofaser mopps.
NIEDRIGE TEMPERATUR WISCHTÜCHER 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Wischtücher trocken sind. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von synthetischen Mikrofaser tüchern.
NORMAL TEMP LARGE TEXTILES	 	Normale Temperatur. Das Programm stoppt, sobald die Wäsche trocken ist. Dieses Programm eignet sich zum Trocknen großer Textilien wie Bettbezügen, Tischdecken, Vorhängen usw.. Es verhindert, dass sich die Textilien ineinander verknäueln.
NIEDRIG TEMP LARGE TEXTILES		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, sobald die Wäsche trocken ist. Dieses Programm eignet sich zum Trocknen großer Textilien wie Bettbezügen, Tischdecken, Vorhängen usw.. Es verhindert, dass sich die Textilien ineinander verknäueln.

Zeitprogramme

Programmname und Anzeigesymbol	Pflegeetikett	Beschreibung
NORMALE TEMPERATUR TROCKNEN EINST. ZEIT 	 	Normale Temperatur. Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden. Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.
NIEDRIGE TEMPERATUR TROCKNEN EINST. ZEIT 		Niedrige Temperatur. Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden. Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.
LÜFTEN TROCKNEN EINST. ZEIT 		Ohne Wärme. Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden. Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.

- Programme mit NORMALER TEMPERATUR eignen sich für die meisten Textilien.
- Programme mit NIEDRIGER TEMPERATUR sollten für synthetische Textilien wie Polyester, Polyamid, Polyacryl, Elastan, Viskose, Baumwollmischgewebe und empfindliche Textilien, die mit dem Symbol in der folgenden Abbildung oder mit dem Text „Tumble dry low“ (Trocknen mit niedriger Temperatur) oder Ähnlichem gekennzeichnet sind, verwendet werden.

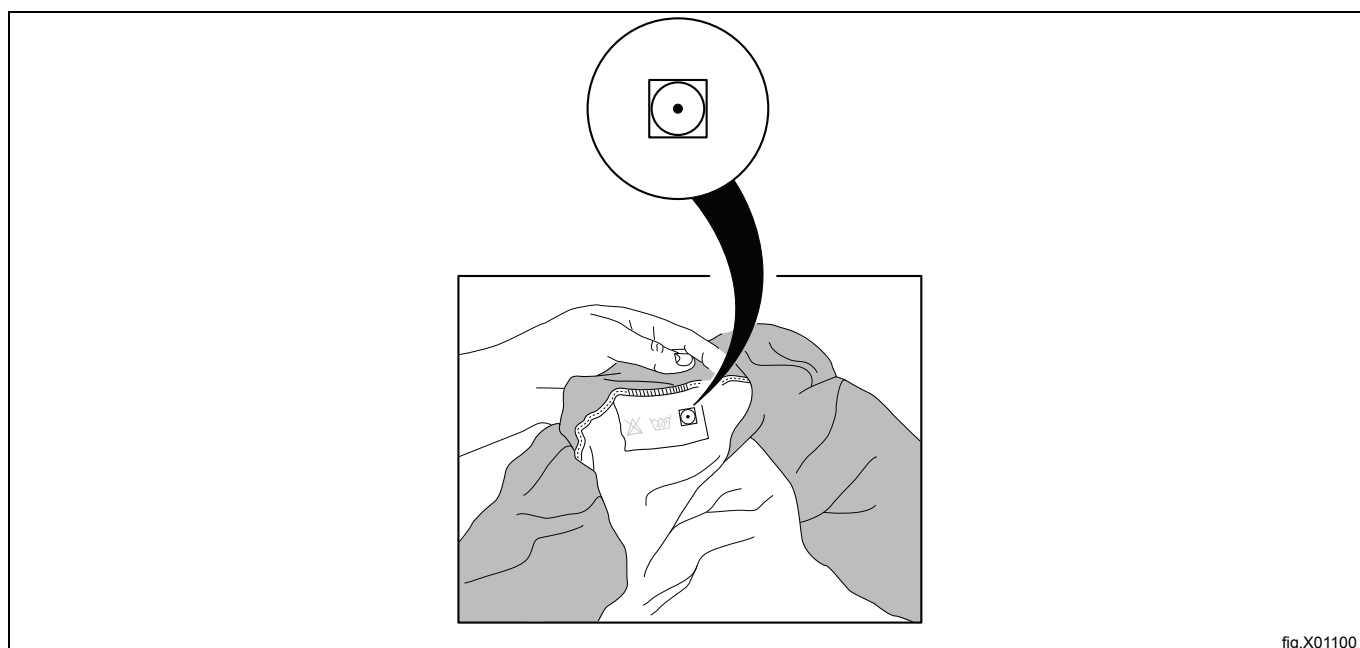


fig.X01100

3.3 Automatische Gebläsesteuerung

Wenn die Maschine mit automatischer Gebläsesteuerung ausgerüstet ist, optimiert sie den Luftstrom automatisch entsprechend den Installations- und Betriebsbedingungen.

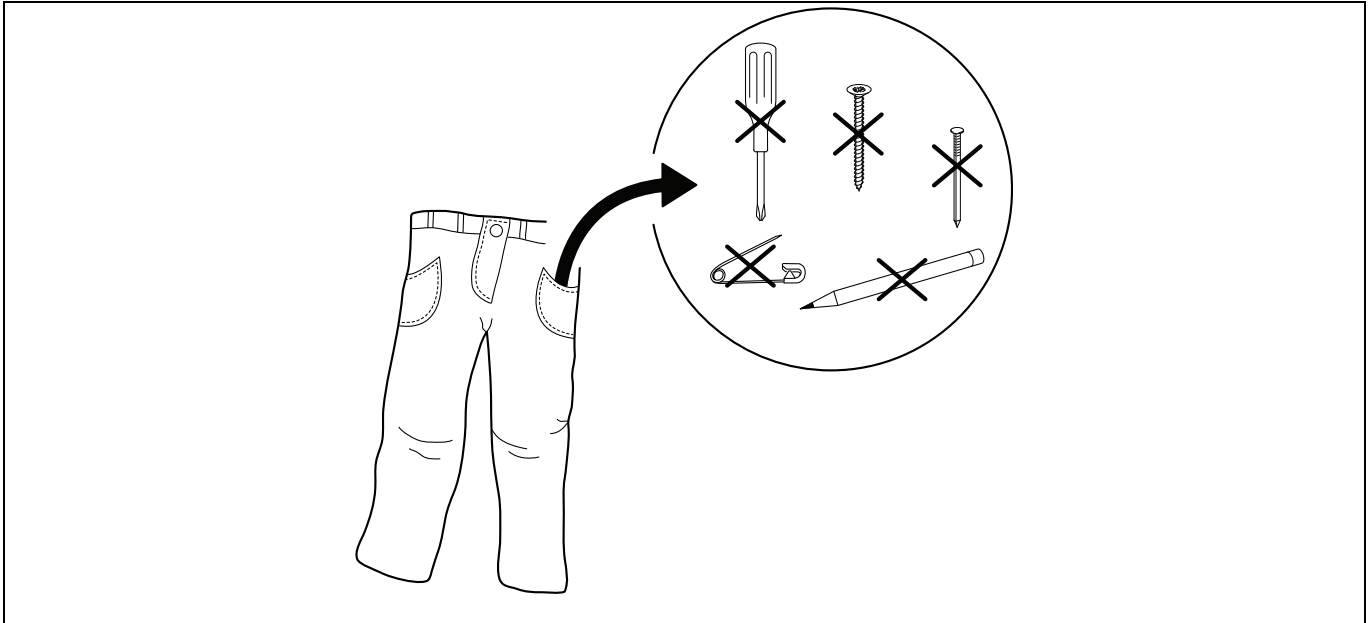
Wenn Maschinen mit automatischer Gebläsesteuerung neben Maschinen ohne automatisch Gebläsesteuerung stehen, funktionieren sie anders und hören sich auch ganz anders an.

4 Handling

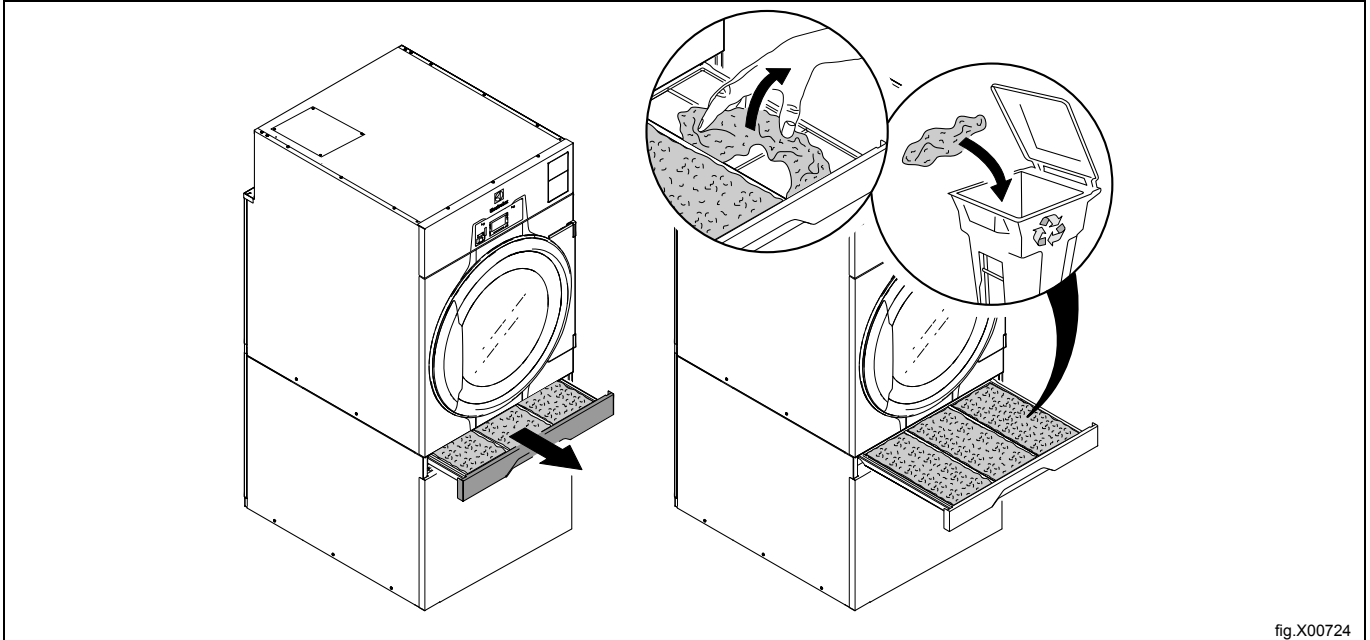
4.1 Ladegewicht

Hinweis!

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen und sicherstellen, dass keine Metallgegenstände wie z.B. Schrauben, Stifte usw. zurückbleiben. Metallgegenstände können die Trommel beschädigen.



Sicherstellen, dass der Filter sauber ist.



Die Maschine beladen und die Tür schließen.
Die Maschinen können mit maximal 14,2 kg beladen werden.

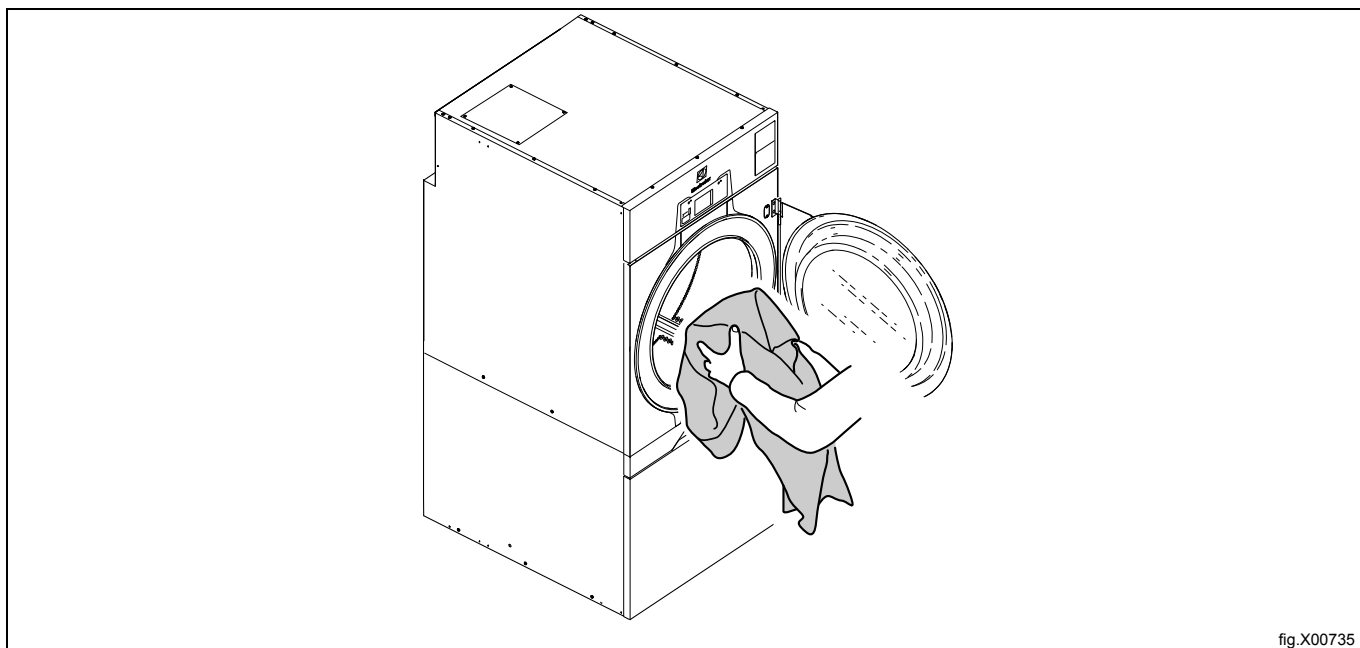


fig.X00735

4.2 Starten der Maschine

Automatikprogramme

Das Programm mit den Pfeiltasten nach oben und unten wählen.

Die Maschine starten, dazu ►|| betätigen.

Zeitprogramme

Das Programm mit den Pfeiltasten nach oben und unten wählen.

Die Maschine starten, dazu ►|| betätigen.

Nach dem Start können Sie die Zeitdauer für das gewählte Programm ändern.

- Mit den Pfeiltasten nach oben und unten wird die Dauer verlängert bzw. verkürzt, **^** verlängert die Dauer und **v** verkürzt die Dauer.
- Zum erneuten Start ►|| drücken.

Geräte mit Münzbetrieb

Zum Start der Maschine die entsprechende Anzahl Münzen einwerfen und/oder ►|| drücken.

Nach dem Start können Sie die Zeitdauer des gewählten Programms verlängern. Werfen Sie weitere Münzen ein, um die Zeitdauer zu verlängern.

4.3 Zusatzfunktionen

Nach dem Ingangsetzen können Sie ein Menü mit Zusatzfunktionen aufrufen. Durch Betätigen von ►|| erscheint das Menü auf dem Display.

Mit den Pfeiltasten nach oben und unten im Menü wählen und ►|| zum Aktivieren betätigen.

Hinweis!

Einige dieser Funktionen sind auf Ihrer Maschine eventuell nicht verfügbar oder nicht aktiviert.

Pause

Sie können das laufende Programm unterbrechen.

Wählen Sie **PAUSE** und aktivieren Sie die Funktion.

Bestimmte Maschinen können durch Drücken von ►|| direkt auf Pause umgeschaltet werden.

Nach erneutem Drücken von ►|| wird das Programm fortgesetzt.

Beenden eines Programms

Sie können ein Programm nach dem Start beenden.

Wählen Sie **PROGR. STOPPEN** und aktivieren Sie die Funktion.

Durch Drücken von ►|| wird das Programm beendet.

Statusanzeige

Wählen Sie **STATUSMENÜ** und aktivieren Sie die Funktion.

Das Statusmenü zeigt den Istwert von Zulufttemperatur, Ablufttemperatur, Restfeuchte und Ein- oder Ausschaltung der Beheizung der Maschine an.

Ändern der Trommeldrehzahl (nur Maschinen mit MCU)

Wählen Sie **TROMMELGESCHWIND. ÄNDERN** und aktivieren Sie die Funktion.

Die Trommeldrehzahl mit den Pfeiltasten nach oben und unten ändern und ►|| zum Aktivieren betätigen.

4.4 Nach Ablauf des Programms

Hinweis!

Das bestmögliche Trocknungsergebnis wird erreicht, wenn der Trockner sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird.

Wenn der Trockner nicht sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird, dreht sich die Trommel in kurzen Abständen, um ein Verknittern der Textilien zu verhindern.

Den Filter reinigen.

Der Filter muss nach jedem Trocknungszyklus gereinigt werden.

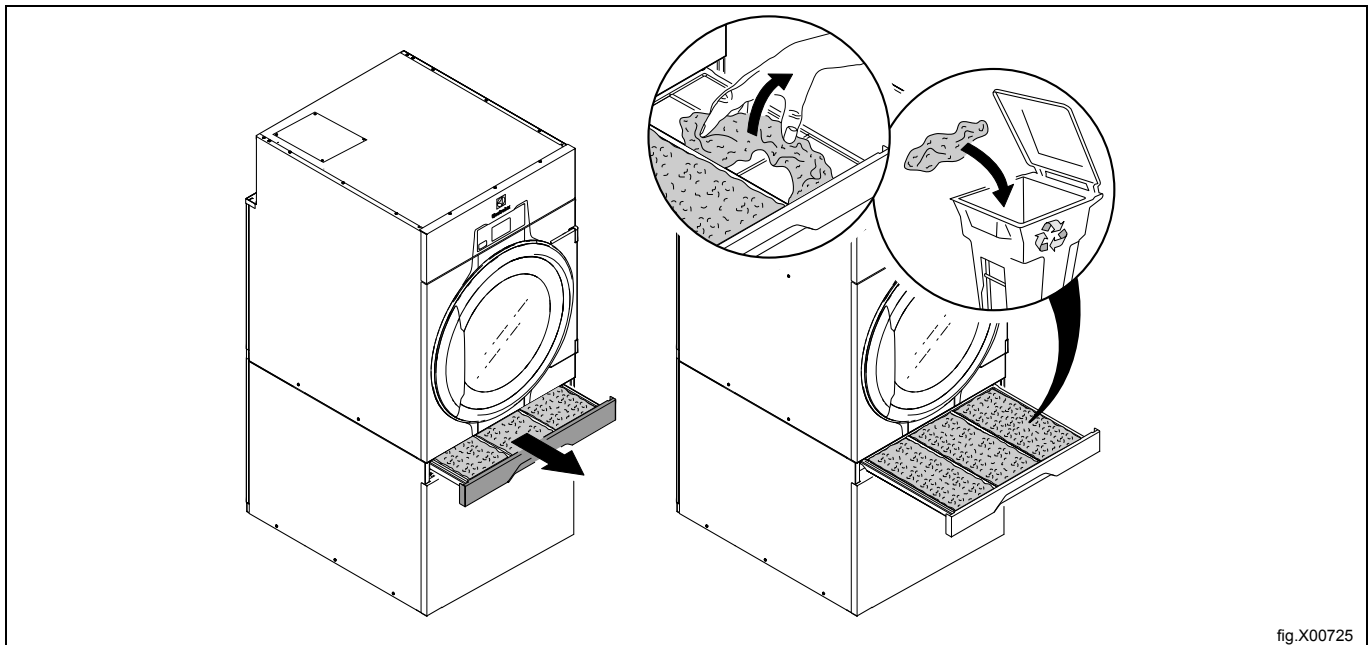


fig.X00725

5 Fehlercodes

Ein Fehler im Programm oder an der Maschine wird durch einen Fehlercode im Display angezeigt.

Einige dieser Fehler können Sie einfach selbst beheben, ohne sich an den Kundendienst wenden zu müssen.

Fehlercode	Text	Ursache/Maßnahme
12:11	TROCKENFEHLER MIT RMC-PROGRAMM	Das RMC-System (Restfeuchtesteuerung) der Maschine zeigt an, dass das Kleidungsstück innerhalb der maximalen Trocknungszeit nicht ausreichend getrocknet ist. Sicherstellen, dass der Trockner nicht überladen ist. Überprüfen Sie die Parameter-Einstellung der max. Trocknungszeit. Kontrollieren Sie, ob Sicherungen der Stromversorgung aus dem Stromnetz durchgebrannt sind, ob die Dampf- oder Gaszufuhr ausreichend ist und ob das Ventil geöffnet ist.
12:17	ABLUFT VERSTOPFT. CONTACT RESPONSIBLE.	Die Maschine meldet, dass die eingebauten Filter verstopft sind und gereinigt werden müssen. Informieren Sie den Wäschereileiter bzw. den Eigentümer der Maschine darüber, dass die eingebauten Filter entsprechend den Anweisungen im Wartungshandbuch gereinigt werden müssen. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um die Fehlermeldung zu quittieren.
12:18	LADUNG MUSS NEU VERTEILT WERDEN.	Die Maschine zeigt an, dass die Beladung den Luftstrom blockiert. Ladung neu verteilen. Die Maschine neu starten, damit die Fehlermeldung quittiert wird.
20:1	Ü.H. TROMMELMOTOR	Die Maschine zeigt an, dass der Trommelmotor überhitzt ist. Warten Sie 30 Minuten, bis sich der Motor abgekühlt hat. ▶ zum Löschen einer Fehlermeldung betätigen.
30:1	Ü.H. ABLUFTMOTOR	Die Maschine zeigt an, dass der Abluftmotor überhitzt ist. Warten Sie 30 Minuten, bis sich der Motor abgekühlt hat. ▶ zum Löschen einer Fehlermeldung betätigen.

Für alle anderen Fehlercodes sowie für wiederholt auftretende Fehlercodes unterbrechen Sie 30 Sekunden lang die Stromversorgung. Wenn der Fehlercode weiterhin ausgegeben wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicemitarbeiter.

6 Wartung

6.1 Allgemeines

Der Eigentümer der Maschine bzw. der Wäschereibetreiber muss sicherstellen, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Das Wartungshandbuch enthält die kompletten Angaben zu den Wartungsmaßnahmen, die vom Eigentümer der Maschine/vom Wäschereibetreiber und auch von qualifiziertem Servicepersonal auszuführen sind.

Hinweis!

Mangelhafte Wartung kann die Leistung der Maschine verschlechtern und die Bauteile beschädigen.

6.2 Wartungsintervallanzeige

Wenn auf dem Display die Meldung ZEIT ZUR WARTUNG erscheint, benachrichtigen Sie bitte den Eigentümer der Maschine bzw. den Betreiber der Wäscherei, dass eine Wartung ansteht (falls verfügbar, wird ebenfalls eine Telefonnummer und/oder eine Textmeldung angezeigt).

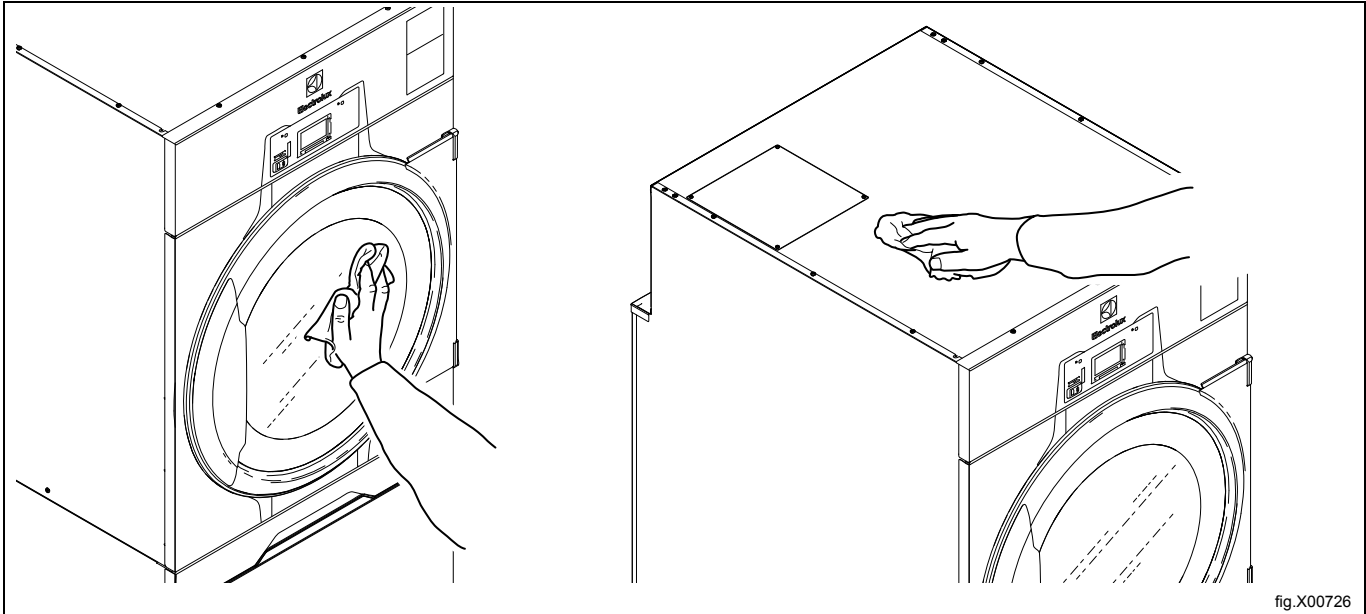
Die Maschine ist weiterhin betriebsbereit. Die Meldung erscheint allerdings in regelmäßigen Abständen, bis der Wartungseingriff ausgeführt wurde.

Die Meldung verlöscht nach ca. 30 Sekunden oder nach der Betätigung von ▶||.

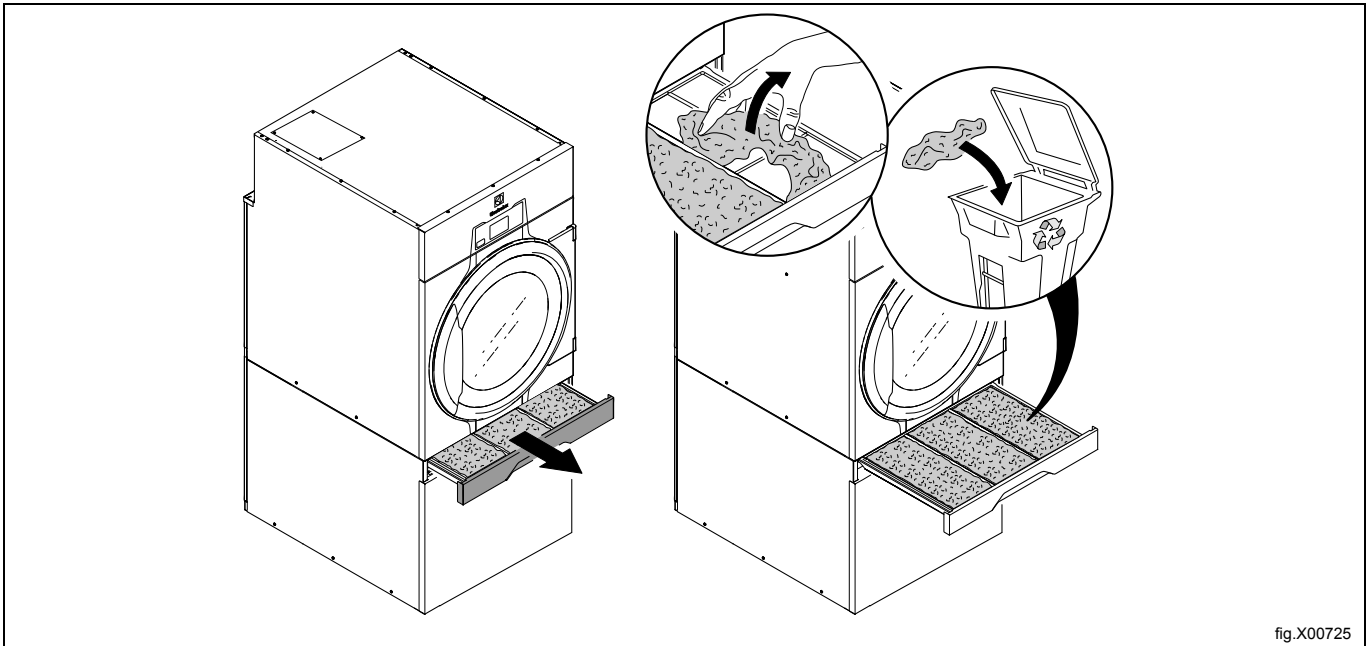
6.3 Täglich

Prüfen Sie, ob die Maschine beim Öffnen von Tür oder Filterfach stoppt. In diesem Fall muss die Maschine außer Betrieb genommen werden, bis eine Reparatur erfolgt ist.

Reinigen Sie die Tür, das Türglas, die Türdichtung und alle sonstigen außen liegenden Komponenten.



Reinigen Sie Filter und Filterfach. Prüfen Sie die Teile auf Beschädigungen.



Entfernen Sie Flusen und Staub in der Trocknerumgebung.



6.4 Geräte mit Wärmepumpe

6.4.1 Zweiter Flusenfilter

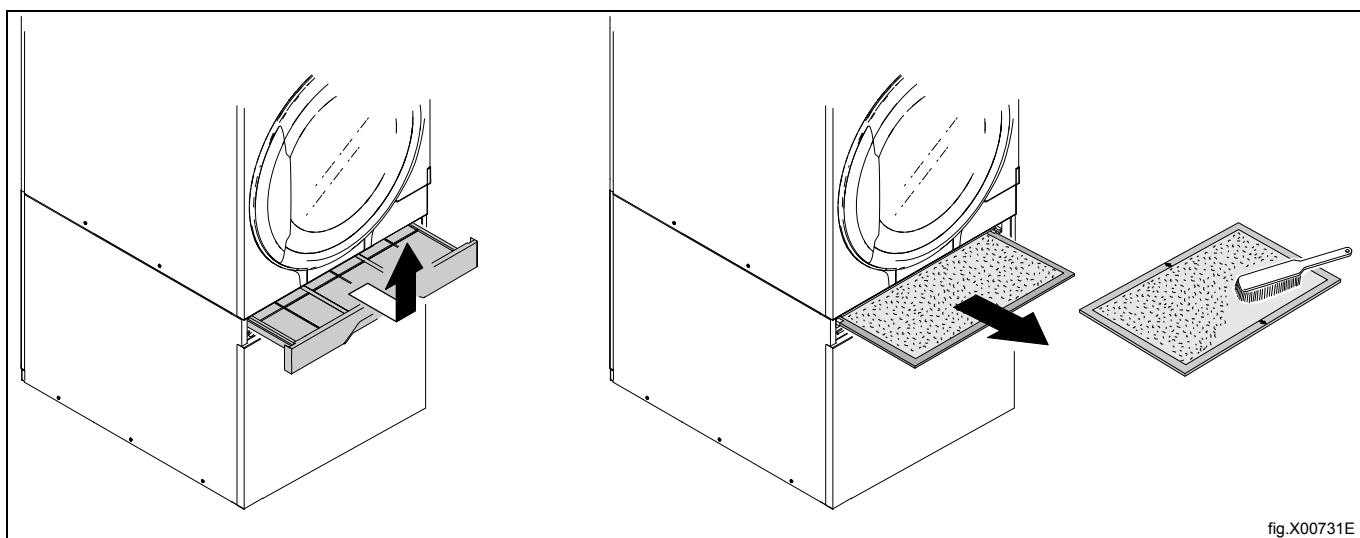
Zwei Warnmeldungen melden, dass der zweite Filter gereinigt werden muss:

1. „CLEAN FIRST AND SECOND FILTER.“
2. „CLEAN FIRST AND SECOND FILTER. IF NOTICE REMAINS, CONTACT RESPONSIBLE FOR CHANGING THE SPECIAL FILTER.“

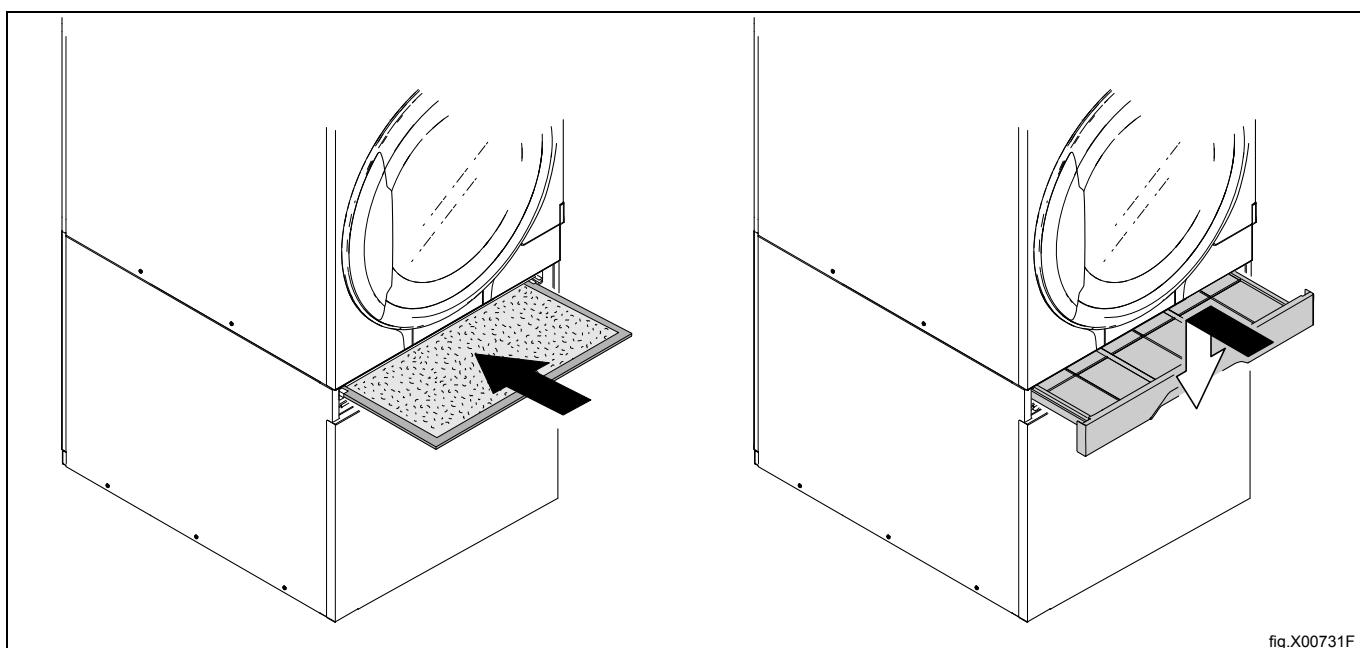
Falls die Warnmeldung beim darauffolgenden Trockenzyklus erneut erscheint, nachdem der erste und zweite Filter gereinigt wurde, muss der Spezialfilter gereinigt oder ersetzt werden. Informieren Sie den Eigentümer der Maschine bzw. den Wäschereileiter darüber, dass der Spezialfilter gereinigt oder ausgewechselt werden muss.

Bauen Sie das Filterfach aus und ziehen Sie den zweiten Flusenfilter heraus.

Reinigen Sie den zweiten Flusenfilter.



Setzen Sie den zweiten Flusenfilter und das Filterfach nach der Reinigung wieder ein.



7 Entsorgungshinweise

7.1 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

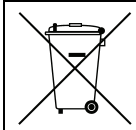
Vor der Entsorgung des Geräts muss sein Zustand sorgfältig überprüft und bewertet werden, ob tragende Teile während der Demontage nachgeben oder brechen könnten.

Bei der Entsorgung der Geräteteile müssen diese je nach ihrer Zusammensetzung sortenrein getrennt werden (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.).

In verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetze, daher sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften des Landes zu beachten, in dem die Entsorgung erfolgt.

Im Allgemeinen ist das Gerät an spezialisierten Sammel- und Entsorgungsstellen abzugeben.

Bei der Demontage des Geräts sind die Bestandteile je nach ihrer chemischen Zusammensetzung zusammenzufassen, wobei darauf zu achten ist, dass sich im Kompressor Schmieröl und Kältemittel befinden, die aufgefangen und wiederverwertet werden können, und dass es sich bei den Bestandteilen des Kühlbereichs und der Wärmepumpe um Sondermüll handelt.



Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern zum Schutz der Umwelt und Gesundheit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden muss. Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling des Produkts an die lokale Vertretung oder den Fachhändler des Geräts, an den Service & Support-Kundendienst oder die lokale für die Abfallentsorgung zuständige Behörde.




Hinweis!

Bei der Entsorgung des Geräts müssen alle Kennzeichnungen, die vorliegende Anleitung und sonstige Gerätedokumente vernichtet werden.

7.2 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird. Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Die Kunststoffteile, die wiederverwertet werden können, sind beispielsweise folgendermaßen gekennzeichnet.

	Polyethylen: <ul style="list-style-type: none"> • Folien-Umverpackung • Beutel mit Anleitungen
	Polypropylen: <ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsbänder
	Polystyrol-Hartschaum: <ul style="list-style-type: none"> • Schutzdecken



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com